

Zethno

Internationale Adoptionen in die Schweiz

Eine persönliche, politische und
wissenschaftliche Aufarbeitung

Ab den 1970er Jahren adoptierten Schweizer Ehepaare tausende Kinder aus Ländern des globalen Südens. Ausgelöst durch erste kritisch-historische Studien und Forderungen adoptierter Personen haben Bund und Kantone in den vergangenen Jahren mit der Aufarbeitung internationaler Adoptionen begonnen.

Wie kam es dazu, dass sich Eltern von ihren Kindern trennten? Durch wen und wie gelangten die Kinder in die Schweiz? Wie kamen die Aufnahme und die Adoptionsentscheide zustande? Wie wurden aus den einander unbekannt Menschen in der Schweiz Familiengefüge? Und wie gehen adoptierte Personen heute mit ihren biografischen Verläufen, dem ihnen Bekannten und Unbekannten um?

Podiumsdiskussion mit Sabine Bitter,
Andrea Abraham, Celin Sithy Fässler und
Rita Kesselring (Moderation)

Montag

28.10.

19.30 Uhr

Das Gleis
Zollstrasse 121, Zürich

Eintritt frei
(Kollekte)

talk